



F R E I T A G , 2 7 .

➔ Wer gehört alles zum Feinkost Frauennetzwerk ?

Die Liste wird gerade überarbeitet, bitte ein wenig Geduld, die Fotos rechts werden ebenso aktualisiert, da inzwischen viele neue Frauen dazu gekommen sind...

Von vielen Frauen fehlen mir noch Fotos !

Eingestellt von Julia Witt um [23:26](#) [0 Kommentare](#)

➔ Aktuelle Terminliste

9. Februar 19 Uhr

Unser 27. Feinkostsalon Wir sind zu Gast bei der BVG und unsere Erzählerin ist die Vorstandsvorsitzende, Frau Dr. Nikutta
Ort: BVG Holzmarktstrasse

1. März 19 Uhr

Unser 28. Feinkostsalon gemeinsam mit dem MHWK e.V.

Wir erleben einen excellenten Frauentagsabend im ABACUS Tierpark Hotel und sind zu Gast bei Frau Karen Friedel, Geschäftsführerin und im Vorstand des MHWK
Ort: ABACUS HOTEL am TIERPARK

19. April 19 Uhr

Unser 29. Feinkostsalon

Wir freuen uns auf Frau Margarete Koppers, Polizeivizepräsidentin von Berlin
Ort: Rohnstock-Biografien

19. Juni 18 Uhr

Unser 30. Feinkostsalon

Sommer-Special - **das SOMMERFEST 2012**
Wie immer bringen wir alle etwas mit für ein großartiges

Herzlich willkommen,

auf unserer Website. FEINKOST - das Frauennetzwerk in Berlin ist ein persönliches, aktives und atmosphärisch besonders schönes Netzwerk von und für Frauen in Berlin. **Beruf, Politik, Familie, Liebe, Freundschaft - wir brauchen für die Balance dieser Felder viel Kraft.**

Der Feinkost-Salon ermutigt und stärkt Frauen, sich in diesen Bereichen zu behaupten und die individuelle und gesellschaftliche Entwicklung gleichermassen voranzutreiben.

Möchten Sie Frauen aus Ihrem Umfeld für den Salon vorschlagen, so freuen wir uns auf Ihre Email.

Das Schönste am Salon ? Sie treffen hier Frauen alt und jung, Führungsfrauen und Studentinnen, alle Branchen, aus Ost und West - und natürlich aus verschiedenen pol. Parteien - auf Einladung - ich freue mich, wenn wir uns treffen !

Sie finden Feinkost auf Facebook:

<http://on.fb.me/cWjuLd>

Abendbüffett in der
Abendsonne...
Ort: Rennbahn Hoppegarten

06. September 19 Uhr
Unser 31. Feinkostsalon

Ort: Wir freuen uns, dass wir zu Gast sind bei Prof.
Allmendinger im WZB.

01. November 19 Uhr
Unser 32. Feinkostsalon

06. Dezember 19 Uhr
Unser 33. Feinkostsalon
Advent, Advent ... das Weihnachtsspecial
Wir treffen uns wieder an einem schönen Ort - Vorschläge
willkommen !

Die Planung wird ergänzt -
Vorschläge sind willkommen !

Ich freue mich sehr, dass uns auch schon von folgenden
Frauen Zusagen vorliegen, die noch in der
Terminabstimmung sind - bitte etwas Geduld -
Frauensenatorin Dilet Kolat, Anne Will, Prof. Ch. von Braun
und weitere... aber wir haben ja auch noch 2013 Termine
vor uns..

Nein, es gibt noch keinen Orts- Vorschlag für das
Adventsfest !
Nein, es gibt keine extra Redaktion, hier tippt die Chefin
noch selbst :-)

MbG Julia Witt
0171 162 50029

Planungsstand: 28. Januar 2012 - 8 Uhr :-)

Eingestellt von Julia Witt um [23:15](#) [0 Kommentare](#) 

S O N N T A G , 1 5

Feinkost Rundbrief 15. Januar 2012

Liebe Feinkost-Freundinnen,

**2. freuen wir uns auf unseren nächsten, 27. Feinkost-
Salon. Die Einladung - schön wie immer - folgt,
wir holen den Salon mit der Vorstandsvorsitzenden der**

**Koordination: Julia
Witt, Bezirksstadträtin
in Marzahn-Hellersdorf**



Juliane.Witt@ba-mh.verwalt-
berlin.de

**Verfolgen sie unsere
aktuellen Infos zum
Thema Frauen &
Emanzipation in Berlin**

 [g³ = gleichberechtigt
geistvoll großartig](#)



Leserinnen

BVG nach - bei dem damals Dr. Maja Lasic eingesprungen war, die inzwischen eine fest im Netzwerk verankerte Feinkost-Frau ist ...

also bitte notieren: 9. Februar ab 19 Uhr sind wir wieder bei der BVG und freuen uns auf die Erzählung von Frau Dr. Sigrid Evelyn Nikutta !

3. NEU !!!

***Feinkost & MHWK laden gemeinsam zum Frauentag 2012 * www.mhwk.de zu unserem 28. Berliner Frauensalon „feinkost“* *möchten wir ganz herzlich einladen. Diesmal neu und ein Start in eine gute, thematische, regionale und frauenpolitische Zusammenarbeit - unser *erster gemeinsamer Frauentagssalon zum Frauentag*!**

Ein neuer Brauch, den sich viele gewünscht haben - auch ganz bewusst in terminlichem Abstand zum 8. März, da dieser jedes Jahr traditionell durch die Verleihung des Berliner Frauenpreises im Rathaus besetzt ist.

Wir freuen uns, Sie/Euch am Donnerstag, dem 1. März 2012* *ab 19 Uhr in den schönen Räumen des ABACUS Tierparkhotels begrüßen zu können. *Im Mittelpunkt steht der Austausch der Frauen untereinander in angenehmer Atmosphäre. *Es gibt ein excellentes Frauentagsbüfett, welches unsere Gastgeberin, Frau Karen Friedel für uns arrangieren lassen wird. (hierfür wird pro Person ein Beitrag von 10 Euro erwartet)

Einladung mit Details folgt - hier bitten wir um Anmeldung, damit wir planen können ! Bitte an Frau Hohenberger, info@mhwk , kurze Email mit dem Betreff Anmeldung Frauentagssalon Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis e.V. www.mhwk.de

4. Am 8. März wird es wieder die Verleihung des Berliner Frauenpreises geben - diesmal werden wir nicht, wie immer üblich, die Presiträgerin im Laufe des Jahres zu uns einladen - weil: sie war schon da... Es handelt sich um die charismatische Betreiberin des besten



Cathrin Alisch



Musik, Kunst Foto: Website

Yvonne de Andres



Frauenmagazin Aviva

Janina Alexandra Bachmann-Graffunder



Hotelmanagerin, nh am Alexanderplatz

Kai Bartosch

Frauenportals der Stadt und ich freue mich sehr, dass ihr unvergleichliches Engagement für Frauen, Kunst und Kultur damit auch adäquat gewürdigt wird. Die Veranstaltung ist offen, Einladung folgt.

5. noch ein Tipp extern: Einladung zur Abendveranstaltung
am Samstag, dem 4. Februar 2012, 20 Uhr open end
Liebe Frauen im Deutschen Akademikerinnenbund, liebe FreundInnen des DAB, zu einem besonderen Vortragsabend unter dem Motto "Die Kreativität derMütter" lädt der DAB-Ausschuss für Kultur und Medien ein. Die Veranstaltung findet in der *Berliner Bauakademie* (Musterfassade),
Am Werderschen Markt/ Schinkelplatz, 10117 Berlin-Mitte, statt.

*

Mit freundlichen Grüßen Anne Schäfer-Junker
Vorsitzende DAB-Ausschuss
Kultur und Medien (anne.junker@gmx.de)

6. Interessante Filme:

Die Kriegerin

http://www.aviva-berlin.de/aviva/content_Kultur_Kino.php?id=12199

http://www.aviva-berlin.de/aviva/content_Kultur_Kino.php?id=14493

7. Zum zweiten Mal vergibt DIE LINKE den Clara Zetkin Preis

http://www.aviva-berlin.de/aviva/content_Women%20+%20Work_Wettbewerbe.php?id=14489

8. auch eine Interessante Sache - Vorschläge erwünscht Wahl des Rates für die Künste !

http://www.aviva-berlin.de/aviva/content_Women%20+%20Work_Wettbewerbe.php?id=12074

So ... das wars.

Dies schnell mit einem herzlichen, sonnigen Gruss zum Sonntag!



freiberufliche Projektmanagerin

Liane Behrendt



Pers.Referentin der Stadträtin
Emmrich in Lichtenberg

Christiane Biedermann



PR Managerin bei Aktive
Bürgerschaft e.V.

Ute Boehm



Gartenatelier Alte Schrotmühle

Ingar Brüggemann



Julia Witt

Blackberry Email: Juliane.Witt@ba-mh.verwalt-berlin.de

dienstlich Funk: 0171 162 50029

Eingestellt von Julia Witt um 12:44 0 Kommentare

Labels: [Alle Termine](#), [Feinkost Salon Planung 2012](#), [Julia Witt](#)

S O N N T A G , 2 .

➔ Rückblick auf das Jahr 2011

Liebe Feinkost-Frauen,

wieder liegt ein Jahr mit tollen Veranstaltungen hinter uns und bei allen, die daran Anteil haben, **möchte ich mich ganz herzlich bedanken.**

Der Feinkost-Kreis ist, das versichern mir viele Frauen, ein wirklich tolles Netzwerk, es gibt mehr Kontakte als alle wissen und vor allem: es sind jedes Mal Veranstaltungen, die in ihrer Themenbreite einen großartigen Eindruck vermitteln, wie vielfältig sich Frauen in Berlin engagieren.

1. Feinkost hat tolle Gäste

Wir haben **neue Frauen** als Gäste begrüßt, die inzwischen fest in unserem Kreis etabliert sind, hier freue ich mich besonders über Dr. Maja Lasic.

Wir haben Frauen begrüßt, **deren Engagement für die Stadt prägend sind** -

hier nenne ich stellvertretend Prof. Allmendinger, die wir bei einem wunderbaren Abend in den Räumen der BSR begrüßen durften. Dass auch die Gastgeberin, Vorstandsvorsitzende und Feinkost-Freundin Vera Gäde Butzlaff, sich extra Zeit genommen hatte, war besonders dankenswert.

Wir haben **gestandene Feinkost-Freundinnen mit ihrem Lebenswerk präsentiert**, hier war der Abend mit Dr. Heidi Knake-Werner besonders einprägend.

Und wir sind im Januar mit einer großartigen



Sandra Brunner



Juristin

Angeli Büttner



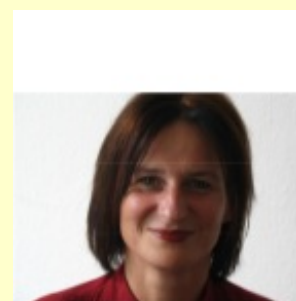
Planressort Berlin

Sophia



Abiturientin

Karin Denisow



Publizistin gestartet, deren Buch damals viele zu kontroversen Debatten anregte, welches aber im Kern eine durchaus relevante Frage in den Mittelpunkt stellte: sind wir Frauen nicht mutig genug? Stehen wir selbst uns mit unserem mangelnden Zutrauen zu uns und zu der Kollegin, Chefin, Mitarbeiterin neben uns, selbst am meisten im Wege ?

Das Schönste aber ist in meiner Erinnerung jener Moment gewesen, als Bascha Mika erzählte, welche beiden Männer sie am meisten prägten: Jesus Christus - und Winnetou !

Solche Momente, in denen die Moderatorin und ihre

Gefährtin Anke Domscheit-Berg, der an der Stelle ein besonders herzliches Dankeschön gehört,

ganz konzentriert und still ins Publikum schauen, wo sich die Fassungslosigkeit spiegelt, aber alle mucksmäuschenstill lauschen, sind unbezahlbar.

2. Feinkost macht tolle Feste: unser Sommerfest und unser Feinkost-Advent

Wie immer DAS Event im Jahr: unser Sommerfest !

Dieses Mal gab es einen zauberhaften Abend im Tierpark und

wenn ich mir diesen abendlichen Spaziergang durch den Park vor Augen führe,

die gemeinsame Wanderung mit Führung,

das Auftauchen von Tieren da und dort -

dann das fantastische Büfett von allen - wird mir

mitten im Winter ganz warm ums Herz,

also einfach unvergesslich.

<http://feinkost-salon.blogspot.com/2011/07/impressionen-vom-zauberhaften.html>

Ein ebenso herzlicher Dank geht an die Chefin vom nh-hotel am Alexanderplatz,

unsere Feinkost-Freundin Janina Bachmann-

Graffunder, die wieder einen excellenten Rahmen für unser Adventsfest geschaffen hat !

Für beide Feste gilt: jetzt schon anmelden, wer findet, das da oder dort ein guter Ort wäre !

3. Feinkost engagiert sich

Und am meisten freue ich mich natürlich, dass wir dieses Jahr auch begonnen haben,

Geschäftsführerin LUMEN

Carla Dietrich



Referentin Bundestag

Veronika Frank



Supervision und Coaching

Vera Gäde Butzlaff



Vorstandsvorsitzende der BSR

Friederike Hartwig



uns für Kinder- und Familienprojekte zu engagieren.
Zweimal wurde gesammelt und das Geld ist in beiden
Fällen bei den Projekten angekommen.

Vielen Dank - hier der Link zur Übergabe im Juni:

<http://feinkost-salon.blogspot.com/2011/06/feinkost-salon-ubergibt-spende-fur-den.html>

4. Feinkost sind wir alle

Wir haben viele neue Frauen begrüßt, die weitere
Lebenserfahrung, eine andere Sicht auf die Stadt
und auch vielfältige politische Erfahrungen
einbringen können. Die Mischung stimmt in jeder
Hinsicht, es gibt
viele verschiedene Branchen, alt und jung, Ost und
West - ich danke allen,
die durch ihr Plaudern mit der Tischnachbarin genau
dieses Konzept leben,
die dazu beitragen, dass wir auch 2012 ein guter,
interessanter Kreis sind !


Allen einen herzlichen Gruss zum Fest,
ein paar angenehme Stunden auch für Euch selbst,
gute Bücher und was Ihr Euch selbst so wünscht !

Herzlicher Gruss

Julia Witt

www.feinkost-salon.blogspot.com

www.die-guten-nachrichten-aus-berlin.de

Eingestellt von Julia Witt um **02:20** [0 Kommentare](#) 

M O N T A G , 5 . S

➔ Der nächste Feinkost-Salon ist am 15. September !

Zu Gast wird sein: Frau Prof. Allmendinger , Chefin des WZB
Wir freuen uns !
Die Einladung sind allen per Email zugegangen.

Eingestellt von Julia Witt um **06:06** [0 Kommentare](#) 

Labels: [15.September](#), [Feinkost. Salon](#), [Jutta Allmendinger](#)

F R E I T A G , 8 .



Referentin, Bundestag

Almuth Hartwig-Tiedt



Staatssekretärin a.D.

Christine Heydenreich



Logowerk; Inhaberin

Katrin Hinz



Professorin an der HTW

Nicola Hochkeppel



➔ Hier ist die Stimmung am schönsten
- alle machen es sich auf der
Schloßstreppe gemütlich



Mein absolutes Feinkost - Lieblingsfoto :-)
Jeanne Raffut, Jana Jablonski und Sarah Fingerow



Autorin, Wissenschaftlerin

Susanna Hölscher



Projektkoordinatorin bei
AKARSU e.V. in Berlin-
Kreuzberg

Alexandra Hölzer



Rechtsanwältin, Inhaberin der
Kanzlei

Jana Jablonski



Gesellschafterin
Ideenmanufaktur

Karoline Killat





Eingestellt von Julia Witt um [07:14](#) [0 Kommentare](#)

→ Gruppenbild vor dem herrlichen Schloßportal



Mal ohne Gastgeber und selbiger als Fotograf



Mal mit Gastgeber und Ute Bekeschus an der Kamera

Referentin der Fraktion DIE GRÜNEN in MH

Claudia Kelz



Marketing und Vertrieb

Susanne Klar



Verlagsfrau

Katrin Lompscher



Mitglied des Abgeordnetenhauses

Helga Lukoschat



➔ Tierpark Friedrichsfelde - wirklich was für Entdeckerinnen



Und da fahren andere für solche Eindrücke nach Afrika....



Thomas Ziolkowski, nicht nur Vereinsvorsitzender im Verein der Freunde des Hauptstadtzoos, sondern auch kundiger und charmanter Gastgeber, der sich sofort auf den Frauenkreis einstellt und am Ende des Abend alle begeistert hat...



Geschäftsführerin Europäische Akademie für Frauen

Erika Maier



Wirtschaftsprofessorin,
Schriftstellerin

Friederike Maier



Direktorin des Harriet Taylor
Mill-Instituts

Antje Matten




Beraterin strategisches E-
Government

Frauke Milbrandt



So lauschig ist es im Abendlicht inmitten der hohen Bäume


...

Eingestellt von Julia Witt um [06:58](#) [0 Kommentare](#) 

➔ Neu im Feinkost-Kreis: Maja Lasic



Unser Gast vom letzten Salon hat sich im Kreis der aktiven Frauen sofort wohl gefühlt - die sozial engagierte Wissenschaftlerin ist ein großer Gewinn für unsere Runde !

Eingestellt von Julia Witt um [06:52](#) [0 Kommentare](#) 

Labels: [Maja Lasic](#)

➔ Anne Katrin Weber - seit langem mal wieder im Feinkost-Salon



PR Converteam

Christine Otto



Drehbuchautorin

Mandy Pinkall

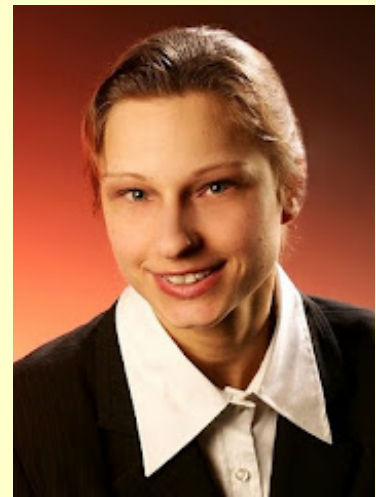



ABB Training Center Berlin

Dagmar Pohle






Eingestellt von Julia Witt um **06:49** **0 Kommentare** 

➔ Wunderschöner Rundgang durch den Tierpark - in der Abendsonne fällt der Druck des Tages von allen



Martina Gschell in ihrem wunderschönen Sommerkleid hatte wie viele das Motto SOMMER ernst genommen - und auch das Motto ihrer Website passte hervorragend zu unserer Wanderung
<http://www.gschell.de/>

Eingestellt von Julia Witt um **06:35** **0 Kommentare** 



Stadträtin Marzahn-Hellersdorf

Beate Reuber



Senior Parkmanagerin Gärten der Welt

Katrin Rohnstock



Unternehmerin, Geschäftsführerin

Sybille Rothkegel



Internationale Akademie für psychosoziale Prozesse, Preisträgerin Frauenpreis 2009

Daniela Sauermann & Andrea Juchem Fiedler



Frauen coachen Frauen

➔ Impressionen vom zauberhaften Sommerfest 2011



So stimmungsvoll wurden die Gäste schon gleich zu Beginn unseres Sommerfestes begrüßt - der Kronleuchter erinnerte sogleich an das Feinkost-Logo und das Ambiente war so, dass sich jede sofort festlich und wohl zugleich fühlte

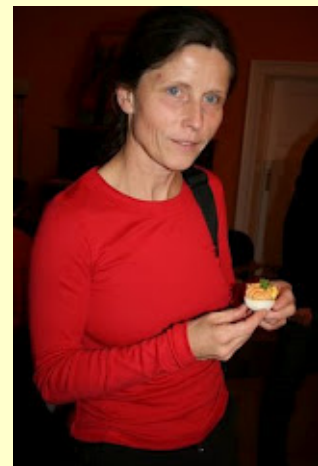


Kathi Seefeldt



Pressesprecherin

Meta Sell



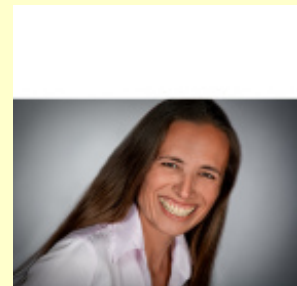
Geschäftsführerin Netzwerk Spielkultur

Elke Scheler



Kunstkatalyse

Caterina Schoene



➔ Rundbrief unserer Feinkost-Freundinnen von "Frauen coachen Frauen"



Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

sind Sie auch schon im Fussballfieber, angekommen bei der Neuauflage des „Sommermärchens“ und machen mit bei: Männer spielen Fußball – Frauen werden Weltmeister...?

Endlich vorbei sollten die Zeiten sein... Frauen erhalten für den Europameistertitel ein Kaffeeservice als „Siegprämie“, wie 1989 geschah... Frauen können nicht nur Fußball spielen und das athletisch, konditionsstark und taktisch gut, sondern übernehmen auch Führungspositionen...

theoretisch können Frauen alles, wenn da manchmal nur nicht die Sache mit dem Selbstbewusstsein wäre!

Im Tagesspiegel vom 26.6.2011 hat auch Andrea Juchem-Fiedler im Artikel „In Bewegung“ sich Gedanken über das Selbstbewusstsein gemacht – eher um das Kaffeeservice... ;-)!

„... Gerade bevorstehende Gehaltsverhandlungen seien oft ein Grund dafür, dass Frauen sich an sie wenden, sagt Andrea Juchem-Fiedler.

„Frauen haben leider noch ein großes Problem damit“, sagt die Organisationspsychologin und Diplom-Kauffrau, die sich als Coacherin auf das weibliche Geschlecht und dessen Karrierebelange spezialisiert hat. Ihnen sei es oft wichtiger, einen Job zu haben, der sie ausfüllt und zufrieden macht. Das Geld stehe nicht so sehr im Vordergrund.

Das Hauptproblem: Die eigene Bewertung der Arbeitsleistung. „Frauen geben oft 120 Prozent und haben immer noch nicht das Gefühl, genug zu leisten.“

Sie würden sich schneller als Männer mit dem zufrieden geben, was sie haben, auch bei Beförderungen.

In Gesprächen arbeitet Andrea Juchem-Fiedler heraus, wie ihre Klientinnen das ändern können. Oft kämen sie nicht mit einem konkreten Ziel, sondern hätten nur das diffuse Gefühl, dass sich in ihrem Berufsleben etwas ändern müsse. Auch Kommunikations- und Rhetoriktraining sei für Frauen oft hilfreich. Andrea Juchem-Fiedler arbeitet nicht nur für einzelne Frauen.

Sie wird auch von Firmen engagiert, die etwas für ihre Mitarbeiterinnen tun wollen. „Bei dem Führungs- und Fachkräftemangel sehen die Unternehmen die Notwendigkeit

Sprachmittlerin

Heidi Scherm



Fotografin

Yasmin Stolz



Daniela Trochowski



Staatssekretärin für Finanzen
Bdg.

Sylke Utler



dazu ein.“

Lesen Sie den Artikel: <http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/in-bewegung/4322518.html>

Und freuen Sie sich auf MEHR von uns

über **Frauen coachen FUßBALL**



Ihre Andrea Juchem-Fiedler und Daniela Sauermann

Eingestellt von Julia Witt um **02:16** **0 Kommentare**

Labels: [Andrea Juchem-Fiedler](#), [berlin](#), [Daniela Sauermann](#), [Frauen](#), [Frauen coachen Frauen](#), [Fußball](#), [Führungsfrauen](#), [TAGesspiegel](#)

→ Die nächsten Termine

07. Juli 2011 Feinkost-Sommerfest 2011 Schloß Friedrichsfelde / Tierpark

15. September 2011 Feinkost-Salon Prof. Jutta Allmendinger Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin

03. November wir holen nach: Sigrun Nikutta, Chefin der BVG

01. Dezember Feinkost-Advent im NH - Hotel am Alexanderplatz

Eingestellt von Julia Witt um **01:20** **0 Kommentare**

→ Feinkost-Salon übergibt Spende für den Feriensommer Marzahn-Hellersdorf



Geschäftsführerin, Köchin

Claudia van Laak

Redakteurin beim Deutschlandradio

Halina Wawzyniak



Mitglied des Deutschen Bundestages

Julia Wiedemann



Josephine Witt



Schülerin



Feedback

"eine tolle Stimmung im Hof

v.l.n.r.: Ina Herbell, Kinder- und Jugendbüro Marzahn,
Manuela Schmidt, Jugendstadträtin, Dagmar Pohle, Sigrun
Nikutta, Julia Witt

Beim Feinkost-Salon sich auch für soziale Zwecke
engagieren ? Bislang war das noch nicht der Fall gewesen,
aber nachdem ich im Mai gemeinsam mit Sigrun Nikutta (
BVG-Chefin) und Dagmar Pohle (Bürgermeisterin
Marzahn-Hellersdorf) dazu gesprochen hatte, war klar: wir
machen das.


Ein kleiner Start - auch keine Riesensumme, aber auf jeden
Fall eine Geste, dass wir uns auch
engagieren wollen, zum Biesdorfer Blütenfest am 4. Juni
2011 haben wir den Scheck übergeben.

Eingestellt von Julia Witt um **01:16**  **0 Kommentare** 

Labels: [Dagmar Pohle](#), [Engagement](#), [Ina Herbell](#), [Julia Witt](#),
[Manuela Schmidt](#), [Schloß Biesdorf](#), [Sigrun Nikutta](#)

➔ Hier findet ihr die Liste für das Feinkost Sommerfest

[http://feinkost.wikia.com/wiki/User_blog:Juliane.witt/
Sommerfest_Liste_f%C3%BCrs_Bufett_7.7.2011](http://feinkost.wikia.com/wiki/User_blog:Juliane.witt/Sommerfest_Liste_f%C3%BCrs_Bufett_7.7.2011)

Eingestellt von Julia Witt um **01:05**  **0 Kommentare** 

Labels: [Feinkost. Salon](#), [Sommerfest](#)

M O N T A G , 2 7 .

➔ Feinkost - Info

Liebe Feinkost-Freundinnen,

1. anbei die wie immer von Jana perfekt gestaltete Einladung, wie
immer auch großartig und natürlich ein DANKESCHÖN an die
verlässliche und kreative Feinkost-Freundin !

Ich hoffe, sie wird am 7.7. auch bei uns sein und nicht im Urlaub -
nachdem sie letzte Woche ein fantastisches Fest ablässlich ihres 10
jährigen Firmenjubiläums gegeben hatte... in der Weibewirtschaft gab
es leckeres Essen und vor allem viele tolle Events der dankbaren
Kunden und Freunde, die ihre Arbeit schätzen ! Weiter so, viel Erfolg
und immer die besten Ideen!

2. anbei die aktuelle Liste für unser Büfett - ich werde dies nicht extra
moderieren,
sondern vertraue unserem Team, noch ist ja Zeit und wer was ändert,
bitte Info an mich.

[http://feinkost.wikia.com/wiki/User_blog:Juliane.witt/
Sommerfest_Liste_f%C3%BCrs_Bufett_7.7.2011](http://feinkost.wikia.com/wiki/User_blog:Juliane.witt/Sommerfest_Liste_f%C3%BCrs_Bufett_7.7.2011)

beim Feinkost-Salon, es ist tut
wahnsinnig gut, so tolle Frauen
zu treffen, von so ganz
verschiedenen Biographien zu
hören, ich bin total berauscht
!"

"großartiger Abend gestern mit
Frau Brüggemann,
ein tolles Vorbild, ich bin so
ermutigt, auch mein eigenes
berufliches Leben etwas
aktiver anzugehen"

" ein toller Abend mit Frau
Lukoschat, es ist toll, dass frau
bei Euch immer neue und
interessante Frauen
kennenlernt"

"...liebe Mädels, ich wollte mich
nur mal für die ganz
angenehme Stimmung beim
letzten Salon bedanken. Wie
immer ist der Raum bei
Rohnstocks auch besonders
schön..."

" Liebe Julia und Kerstin, vielen
Dank für die Einladungen,
schade, dass der nächste
Salon ausfällt - aber ich freue
mich schon auf den 6.
November !"

" ...besonders gut finde ich die
unkomplizierte, offene
Atmosphäre. Eine tolle Idee,
mal ganz Persönliches von
Frauen zu hören und dann
auch mit ihnen lange zu
plaudern."

Blog-Archiv

▼ **2012** (3)

▼ **Januar** (3)

[Wer gehört alles zum
Feinkost
Frauennetzwerk ?
Aktuelle Terminliste](#)

3. haben Bürgermeisterin Dagmar Pohle, BVG-Chefin Sigrun Nikutta und ich ja nun zum Biesdorfer Blütenfest die gesammelten Beiträge an den Feriensommer Marzahn-Hellersdorf übergeben. Ina Herbell, die ich selbst aus langen Jahren der Zusammenarbeit im Kinder- und Jugendbüro kenne, und die den Feriensommer mit managt, nahm den Scheck dankend entgegen !

Es waren 33 Grad und einer der heissesten Tage, aber wir konnten insgesamt 200 Euro übergeben, das ist ein schönes erstes Projekt "der Feinkost-Salon engagiert sich" gewesen. (Bild anbei)

Und obwohl hier niemand einen Verein gründen will oder anderweitig Formalstrukturen einfügen, gab es zu meiner Freude einige Frauen, die sich auch weiterhin ein solches Engagement wünschen ! Vorschläge sind willkommen !

4. Auch wenn jetzt noch Sommer ist, der nächste Termin " Abgabe Vorschläge Berliner Frauenpreis 2012" kommt bestimmt, also schon mal vordenken, wen wir vorschlagen könnten. Nach Anke Domscheit-Berg als Unternehmensfrau 2010 und Prof. Allmendinger als Wissenschaftsfrau 2011 (sie wird ja im September in unserm Feinkost-Salon zu Gast sein !) gäbe es jetzt denkbare Richtungen: Theater/ Kunst oder Hotelchefin :-) und Arbeitgeberin, Literatin und Journalistin... etc. Ihr wisst das selbst, nicht immer allerdings sind die Frauen, die wir für ihr Engagement kennen, dann auch vorschlagsfähig, aber probieren kann und soll frau das...

5. Am letzten Montag abend gab es eine große Runde aller SpitzenkandidatInnen Berlins im Ritz Carlton, organisiert von "Meet me in Mitte" und dem Landesfrauenrat. Etwa 400 Frauen waren der Einladung gefolgt (was allemal Achtung abverlangt), und konnten verfolgen, wie alle 5 Kandidatinnen von der eher schwachen Moderatorin so quasi alle Themen der Welt gefragt wurden. In der Presse war dann das Kurzresumee: Wowereit agiert als Bürgermeister, Wolf wie immer (zu) sachlich, Künast wie immer zu aufgeregt und Henkel gar nicht sooo schlecht. Diese andere Kleinpartei wird meist nicht erwähnt. Ich selbst habe mich angesichts dieses Formates und weiterer, vor uns liegender Termine, schon gefragt, wie sinnvolle Formate im Wahlkampf aussehen wollten, ob Berichterstattung je mal ernsthaft sein kann und was nun eigentlich Frauenthemen sind - alle ? Eigentlich doch schon !

6. Freitag abend waren die Feinkost-Freundinnen Ute Bekeschus, Dagmar Pohle und natürlich auch Petra Wermke und einige andere spannende Frauen beim Sommerfest der Unternehmerkreises in MH - eine excellent organisierte Veranstaltung im romantischen Ambiente der Trabrennbahn Hoppegarten : eine tolle location, die sicher auch für andere Feste einen passenden Rahmen bietet, modern gestaltet und mit perfekter Einrichtung, aber natürlich mit der Aura von britischer Lebenskultur, Berliner Tradition und der Illusion, jetzt beim Wetter (

- 2011 (20)
- 2010 (148)
- 2009 (97)
- 2008 (58)
- 2007 (3)





Josephine Witt & Shirley Wray



mein Fall ist da nun gar nicht) das gaaaanz große Ding zu starten
! Auch da wurde für Kinderprojekte gesammelt, über 4000 Euro sind da
zusammen gekommen - ich bewundere Dagmar Pohle sehr, mit
welcher Hartnäckigkeit sie immer am Ball bleibt und sicher stellt, dass
Unternehmen und soziale Verantwortung
untrennbare Begriffe sind.

Herzlichst Julia Witt

Eingestellt von Julia Witt um 02:39  0 Kommentare 

M O N T A G , 2 3 .

➔ Feinkost - Rückblick 23. Mai 2011

Liebe Feinkost-Freundinnen,

1. Feinkost - DER Frauensalon "das war ja wieder ein ganz
wunderbarer Abend" - so waren sich alle Frauen einig: unser
Feinkost-Salon bei der BVG am letzten Donnerstag bot wieder
viel inhaltliche Anregung, tolle Begegnungen und gute
Gespräche.

Die Stühle reichten nicht aus, aber Melanie Sand, die
aufmerksame Eventmanagerin der BVG, hatte als Gastgeberin
alles im Griff.

Nochmals ganz herzlichen Dank - auch an Anke Domscheit-Berg
natürlich :-)

Alldieweil die meisten direkt aus dem Büro kommen, war das
phantastische Frauen-Büfett der absolute Hit -lecker, frisch und
genau auf die Bedürfnisse von berufstätigen Frauen
zugeschnitten !

Da Frau Nikutta erkrankte (an der Stelle grüßen wir sie alle ganz
herzlich virtuell und wünschen "Gute Besserung"), ist Frau Dr.
Maja Lasic unser Gast gewesen. Die junge Chemikerin
bosnischer Herkunft konnte mit ihrer Ernsthaftigkeit, dem
Engagement für Teach First und der anregenden Reflexion und
Integration und Heimat überzeugen.

Die zwei Jahre in einer Weddinger Schule sind inzwischen zu Ende
und nun will die Naturwissenschaftlerin sich weiter für das Projekt
engagieren.

Ein älterer Artikel findet sich hier:

<http://www.faz.net/s/RubEC1ACFE1EE274C81BCD3621EF555C83C/Doc~E63E4EF73FCA248C5BC071172F3668A2F~ATpl~Ecomm on~Scontent.html>

Neu und eine schöne Geste: ein erstes Mal gab es die Idee, dass wir uns auch gemeinsam engagieren könnten.
Bürgermeisterin und Feinkost-Freundin Dagmar Pohle hatte vorgeschlagen, den Feriensommer Marzahn-Hellersdorf zu unterstützen - bedürftige Kinder aus sozial schwachen Familien erhalten Tickets für Freizeiteinrichtungen und verreisen ins Berliner Umland.

Frau Nikutta, Frau Pohle und ich werden die Summe für den Feinkost-Kreis am zentralen Wochenende in Biesdorf übergeben. Und da gibt es ja viele Feste aktuell, die sich eignen; zum Beispiel zum Biesdorfer Blütenfest <http://www.biesdorfer-blütenfest.de/programm.html> oder das <http://www.plattenfest.com/>
Anbei auch noch aus derselben Region eine Einladung unserer Feinkost-Freundin und Chefin der Gärten der Welt, Beate Reuber zum Konzert (Anlage)

2. Der Blick der Fremden auf das System ist immer spannend

- anbei ein interessanter Leseartikel zu einem ähnlichen Thema von Hani Yousuf, (Danke Anne) ich würde mich freuen,
wenn sie auch mal bei uns im Feinkost-Salon vorbeikommt
! http://www.welt.de/print/die_welt/debatte/article13369261/Wb-sind-denn-hier-die-Frauen.html

3. Feinkost bildet Mal was ganz Andres und eher aus der Internet-Connection ein Beitrag über die Flitter-Spezialistin, die das Ganze auch zur Re:publica vorgestellt hatte
<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.flittern-die-grosse-liebe-wartet-bei-twitter.09e99bf6-77b6-498f-ab74-fbe15dd8d5d3.html>

4. Feinkost hilft

Hier kommt noch eine Suchanfrage einer großartigen Künstlerin und Freundin aus Namibia

"Liebe Freunde und Bekannte, seit kurzer Zeit bin ich wieder in Berlin und möchte diesmal voraussichtlich bis Ende des Jahres bleiben. Da ich mich nun ganz auf meine Kunst konzentrieren und auf eine Ausstellung zum Ende des Jahres hin arbeiten will, suche ich nun ein preiswertes kleines Künstleratelier zu mieten. Wünschenswert wäre ein Atelier in einer Künstlergemeinschaft, entweder eigener kleiner Raum oder auch mit einem anderen Künstler geteilt. Ich brauche nicht sehr viel Platz und plane mich hauptsächlich mit Malerei zu beschäftigen. Weiss irgendwer von Euch von freien Atelierräumen oder hat Tipps wo ich evtl. fündig werden koennte? Ich bin über alle Informationen dankbar. Viele, liebe Grüsse, Imke

Imke Rust visual & conceptual artist

www.imkerust.com



In Namibia: P.O. Box
86241 indhoek, Namibia
Cell: +264 (0)81 249 3100
Tel: +264 (0)61 249 699

Currently in Germany:
Havenstein Str 18 12249
Berlin, Germany Mobil:
+49(0)15126686090

5. Und unser Sommerfest ? Am nächsten Montag bin ich vor Ort in Schloß Friedrichsfelde und schaue mir die location an - also es bleibt auf jeden Fall beim 7. Juli und dem Prinzip: alle bringen etwas mit fürs Büfett !

Das wärs für heute -
herzlicher Gruss -

Julia

Eingestellt von Julia Witt um **08:12**  **0 Kommentare** 

Labels: [Anke Domscheit-Berg](#), [BVG](#), [Feinkost](#), [Flittern](#), [Imke Rust](#), [Julia Witt](#), [Maja Lasic](#), [Nikutta](#), [Sommerfest](#)

F R E I T A G , 1 .

→ Verleihung des Berliner Frauenpreises am 7.3. im Roten Rathaus








Auf den Fotos: Harald Wolf, Senator - Prof. Allmendinger ,
Preisträgerin und die Feinkost-Freundinnen Anke

Domscheit-Berg, Katrin Lompscher, Astrid Landero, Julia Witt, Nicola Hochkeppel... u.a.

Eingestellt von Julia Witt um [00:44](#) [0 Kommentare](#) 

Labels: [Anke Domscheit-Berg](#), [berlin](#), [Feinkost](#), [Frauenpreis](#), [Frauentag](#), [Harald Wolf](#), [Julia Witt](#), [Jutta Allmendinger](#)

M O N T A G , 2 1 .

Feinkost-Wocheninfos

Liebe Feinkost-Freundinnen,

1. einige haben mir schon geschrieben,
dass sie sich auf den Donnerstag freuen ... und um ehrlich
zu sein: ich auch !

Wir freuen uns auf einen spannenden **Feinkost-Salon mit
Bascha Mika** bei Stratum !

Einladung liegt nochmal bei.

2. Preisverleihung: Erinnerung

Heute um 11 Uhr findet bei uns im Haus eine
Ordensverleihung statt; **Freifrau Juliane von Friesen**, die
erste Wirtschaftssenatorin (Grüne) erhält für ihr
frauenpolitisches Wirken (u.a. als Vorsitzendes des
Landesfrauenrates) das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.
Weggefährtinnen sind herzlich willkommen.

3. Hier ein Link zu unserem Lieblingsportal <http://www.aviva-berlin.de/> mit einer berührenden Darstellung aus Japan
http://www.aviva-berlin.de/aviva/content_Women%20+%20Work_WorldWideWomen.php?id=14300108

4. Hier auch noch ein interessanter Termintipp Dienstag,
22. März 2011, 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Auftaktveranstaltung zum Modellprojekt DIWA
Der individuelle Weg zu Alternative. Umstieg als Perspektive
für Frauen in der Prostitution.

Das Berliner Bundesmodellprojekt DIWA konnte im letzten
Jahr als dritter Standort im Modellprogramm des
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und
Jugend zur Unterstützung des Ausstiegs aus der
Prostitution seine Arbeit beginnen. Das Projekt DIWA
unterstützt Frauen zielgerichtet mit Angeboten der
Beratung und Begleitung bei der beruflichen
Neuorientierung und der Suche nach Alternativen zur
Prostitution. Programm: Eröffnung und Begrüßung durch
Frau Gisela Pfeifer-Mellar, Geschäftsführerin, Goldnetz e.V.
Grußworte von Frau Ministerialdirektorin Eva Maria Welskop-

Deffaa, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Frau Staatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen "Aller Ausstieg ist schwer" Frau Claudia Fischer-Czech, Hydra e.V.

Projektvorstellung Frau Uta Gärtner, Goldnetz e.V. Im Anschluss sind Sie zu einem kleinen Imbiss eingeladen mit der Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion.

Veranstaltungsort: Gebäude der BVV Berlin-Mitte Neues Stadthaus, Otto-Suhr-Saal Parochialstraße 3 10179 Berlin
Um Anmeldung wird gebeten bis zum Freitag, 11. März 2011 unter:

Fon: 030.26 10 39 – 0 E-Mai: gaertner@goldnetz-berlin.de

5. Und noch eine Thematik, bei der immer alle gern "etwas tun" wollen, dann aber wenig passiert:

Donnerstag, 07. April 2011, 19 bis 21 Uhr

Prekäre Arbeitsverhältnisse migrantischer Care Work:

Rechte und Selbst-Organisierung von Haus- und PflegearbeiterInnen Helen Schwenken diskutiert in ihrem Beitrag die Verknüpfung von lokalem Aktivismus und globalem Lobbying, die weder einfach noch konfliktfrei ist. Es wird erörtert, ob die von der ILO (Internationale Labor Association) vorgeschlagene Konvention "Decent work for domestic workers" geeignet ist, um der Komplexität der Problematik gerecht zu werden, denn es überlappen sich vier Regime: Geschlechterregime, Sorgeregime, Migrationsregime und Arbeits(rechts)regime.



VertreterInnen aus dem Arbeitskreis Undokumentiertes Arbeiten von Verdi und dem Betriebsrat von ambulante dienste e.V. berichten über Erfolge und Grenzen der Wahrnehmbarkeit und Organisierbarkeit migrantischer und nicht-migrantischer Arbeit im Haus- und Pflegebereich. Mit: Dr. Helen Schwenken (Fachbereich Globalisierung und Politik, Universität Kassel), Muchtar Cheik-Dib (Betriebsratsvorsitz ambulante dienste e.V., Berlin), Bárbara Miranda (Arbeitskreis Undokumentiertes Arbeiten ver.di, Berlin) Veranstaltungsort: Kunstraum Kreuzberg / Bethanien Mariannenplatz 2 10997 Berlin

weitere Infos: Susanne Diehr, Referentin, Gunda-Werner-Institut, diehr@boell.de, Telefon: 030 / 285 34-123

<http://www.gwi-boell.de/>

Gruß und bis Donnerstag

Julia Witt

Eingestellt von Julia Witt um **02:14**  **0 Kommentare** 

Labels: [Feinost](#), [Salon](#)

➔ Julia Witt und Jana Jablonski im Gespräch über Perfektion, Vorbilder und Freiraum für Frauen

Julia Witt: 1. Liebe Jana, Du bist die graphische Hand hinter unserer wunderbaren Einladungen, was ist für Dich das Beste am Feinkost-Salon?


Jana Jablonski: Das Beste an den Feinkostsalons ist für mich, immer wieder auf Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen zu treffen, die ich sonst vermutlich nie getroffen hätte. Es gibt immer gute, befruchtende Gespräche, tolle Impulse für meine Arbeit, ich erfahre viel Neues, lerne jedes Mal dazu und bekomme durch die individuelle Vorstellung der einzelnen Frauen sehr persönliche Einblicke in andere Arbeitswelten und Lebenswege. Diese Vorbilder machen Mut für eigene Entscheidungen. Hinzu kommt, dass natürlich auch Kontakte entstehen, die sich z.T. freundschaftlich aber auch zu Geschäftsbeziehungen entwickeln.

2. Du selbst bist Unternehmerin und mehr als Vollzeitberufstätig, was ist Dein privater Tipp, alles, wie man so schön sagt, zu vereinbaren, Beruf und Familie....

Ich habe keinen wirklichen Tipp. Ich habe vieles ausprobiert, manches beibehalten, anderes verworfen. Wichtig ist vielleicht, dass man akzeptiert, dass es nie eine „perfekte Lösung“ gibt.

Eine gute und überlegte Organisation des Alltags, an der alle beteiligt sind, ist für mich Grundvoraussetzung, um sinnvoll planen zu können. Ich habe lernen müssen, Hilfe auch anzunehmen, als etwas Normales anzusehen, nicht alles allein stemmen zu müssen, die hohen Anforderungen an mich herunterzuschrauben. Ich habe erleben dürfen, dass ohne mich nicht alles zusammenbricht, beruflich und auch privat.

[Weitere Informationen »](#)

Eingestellt von Julia Witt um [02:08](#) [0 Kommentare](#) 
 Labels: [berlin](#), [Beruf](#), [Familie](#), [Feinkost](#), [Frauen](#), [jana jablonski](#), [prenzlauer berg](#)

➔ Feinkost-Rundbrief

Liebe Feinkost-Freundinnen,
 für Interessierte wieder ein paar Infos:

1. Frauenpolitik Gleichstellung

FRAUENFÖRDERUNG - DER ERSTE BERICHT ZUR GLEICHSTELLUNG LÄSST AN DEUTLICHKEIT KAUM ZU WÜNSCHEN ÜBRIG. DER REGIERUNG MANGELT ES AN EINER KLAREN ZIELSETZUNG, BEKLAGEN DIE EXPERTEN. FRAUEN SIND NACH WIE VOR BENACHTEILIGT.

Hier ein Link zum gestern übergebenen Gutachten zur Gleichstellungspolitik der Bundesregierung <http://www.fraunhofer.de/ueber-fraunhofer/geschaeftsstelle-gleichstellungsbericht/>

Hier die Pressemeldung des Frauensensors http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-wirtschaft/presse2/2011/01/25_1_gleichstellungsbericht_bund.pdf?start&ts=1295957757&file=25_1_gleichstellungsbericht_bund.pdf

Hier die Darstellung in der Berliner Zeitung <http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2011/0126/tagesthema/0011/index.html> und <http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2011/0126/tagesthema/0007/index.html>

2. Aktuelle Termin z.K.: findet Ihr hier auch hier

<http://www.stadtderfrauen.blogspot.com/>

wichtig: die Frauentagsveranstaltung mit Übergabe des Frauenpreises durch Frauensensor Harald Wolf findet dieses Jahr am 7. März um 19 Uhr im Roten Rathaus statt !

Die Veranstaltung ist offen und alle herzlich willkommen !

Almuth Hartwig-Tiedt, die Juryvorsitzende und Anke Domscheit-Berg, die letztes Jahr den Frauenpreis erhalten hat und folglich in der Jury sitzt,

freuen sich schon sehr, dass wieder eine kluge, schöne und starke Frau stellvertretend für viele andere geehrt werden wird.

Wir anderen müssen noch ein wenig warten...aber sicher ist schon: auch die diesjährige Preisträgerin wird natürlich Gast bei uns im Feinkost-Salon sein !

3. Anbei ein absolut unterstützenswerter Aufruf

http://www.avaaz.org/de/stop_corrective_rape/?rc=fb

4. Spannend die Pläne der neuen BVG Chefin für das Unternehmen und Berlin

Viele Frauen haben sie schon zum Weihnachtsfest kennen gelernt - nun wird sie im März bei uns zu Gast sein:

Sigrid Evelyn Nikutta, die zur großen Freude unserer



Feinkostfreundin und Bürgermeisterin Dagmar Pohle im schönen Nordostbezirk Marzahn-Hellersdorf wohnen wird.
Die sympathische Chefin hat gestern ihre Pläne für die Neuausrichtung der BVG vorgestellt.
Die Berlinerinnen waren gespannt, die Presse berichtet positiv und mit großer Erwartung - und ich muss sagen, mich überzeugen die Pläne und die erste Umsetzung sehr.

<http://www.morgenpost.de/berlin/article1522934/BVG-will-keine-getarnten-Kontrolleure-mehr.html>

ebenso: <http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/berlin/328312/328313.php>

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/189416.die-fabelhafte-welt-der-bvg-chefin.html?sstr=nikutta>

Das schnell als Links zum Tage - lieber Gruß an alle und nochmals Danke für Feedback und Grüße Julia

Eingestellt von Julia Witt um 08:04  0 Kommentare 

D I E N S T A G , 1 8

➔ Rundbrief vom 6.1.

Liebe Feinkost-Freundinnen,

ich hoffe, alles sind gut ins Neue Jahr gekommen und sind weder auf dem Eis noch sonst gestolpert.

Herzlichen Dank auch nochmal für die lieben Wünsche, die Emails mit Dank und Freude -

ich gebe mir Mühe, allen auch persönlich zu antworten, sollte dies mal nicht klappen, ist hiermit ein globales DANKE angesetzt ! Anbei die aktualisierte Jahresliste ! Aufpassen: Bascha Mika und Evelyn Nikutta haben getauscht ! Wir freuen uns, im September die Chefin des WZB, Jutta Allmendinger, bei uns zu Gast zu haben, der Termin wurde soeben bestätigt, vielen Dank.

Neu: aufgrund der intensiven zeitlichen Belastung von Staatssekretärin Kerstin Liebich war es ihr ja nicht möglich, den Salon aktiv zu unterstützen. Insofern gibt es jetzt eine erfreuliche Neuigkeit:

Anke Domscheit, allererster Gast im Salon, global engagiert für Frauen in Führungspositionen und Berliner Frauenpreisträgerin 2010, wird mich künftig auch beim Feinkost-Salon unterstützen. Wir freuen uns darauf, die schöne Stimmung im Salon weiter zu pflegen und interessante Frauen hinzu zu gewinnen.

Wie immer ein paar interessante Tipps:

1. Heute startet ein Kinofilm, der sich mit einem für Berlin wichtigen Thema befasst:

das Leben von Frauen in der weit gefassten

Kreativbranche inmitten der urbanen Hölle, zwischen Auftrag und Armut.

Voten zum Film gibt es noch nicht, wer ihn sieht, kann gerne mal

ein Urteil senden, vielleicht wäre es auch eine Idee für einen Frauenfilmabend ? Eine flexible Frau läuft in Berlin im Eiszeit-Kino, Tilsiter Lichtspiele, Lichtblickkino und im Babylon-Mitte. Hier der Text der TAZ dazu

<http://www.taz.de/1/leben/film/artikel/1/kreativwirtschaft-war-gestern>



Hier die Blogsite <http://eineflexiblefrau.wordpress.com>

2. Migrantinnen, Interpretationen und Fakten...

Sarrazin hat sich mit seinem Buch und auf Kosten der skurrilsten Thesen (natürlich danke der Medien und der Käufer) eine goldene Nase verdient.

Annalist hat aufmerksam gemacht

<http://networkedblogs.com/cEMjE> auf den Text in der Berliner Zeitung "Nachgerechnet" : "Die Politologin Naika Foroutan, die an der Berliner Humboldt-Universität das Forschungsprojekt "Hybride Identitäten in Deutschland" leitet, hat schon im September in einer Fernsehdebatte mit Sarrazin dessen Statistiken und Fakten in Frage gestellt. Demnächst wird eine von ihr herausgegebene 70 Seiten starke Studie mit dem Titel "Sarrazins Thesen auf dem Prüfstand" erscheinen." Abrufbar ist sie im Internet jetzt schon unter: www.heyamat.hu-berlin.de/sarrazin2010

Eingestellt von Julia Witt um **03:32**  **1 Kommentare** 

D O N N E R S T A G ,

Einladung zum Forum mit Ute Holzhey: Frauen führen anders!

Einladung zum Forum mit Ute Holzhey: Frauen führen anders!

bereits am kommenden Montag, dem 13. Dezember 2010,
18.30 Uhr

Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Ringbahnstraße 96, 12103
Berlin

Führen Frauen anders? Sicher! Hätten Frauen die Finanzkrise vermeiden können? Möglich! Kommen

Frauen in die obersten Führungsetagen deutscher

Unternehmen? Fast unmöglich! In den Vorständen

der Top-100-Unternehmen liegt der Frauenanteil in Deutschland noch immer unter einem Prozent. Die

Dominanz der Männer in den Führungsetagen ist ungebrochen.

Worauf ist die ewige Vorherrschaft der Männer in deutschen Führungsetagen zurückzuführen? Wird den

Frauen die Kompetenz für komplexe Managementaufgaben abgesprochen? Verhindert immer noch die Unvereinbarkeit von Familie und Beruf den Aufstieg in die obersten Kreise? Oder sind es schlichtweg die Tradition und die entsprechenden Netzwerke, die den Männern den Weg nach oben ebnen? Wir wollen über die Talente der Frauen, ihre Kunst des Führens und über ihre Einblicke in Männerwelten diskutieren und die Frage beantworten, was anders werden muss, damit auch Frauen eine reale Chancen erhalten, in die obersten Führungspositionen deutscher Unternehmen zu gelangen.

Es diskutieren:

Vera Gäde-Butzlaff Vorstandsvorsitzende der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)

Hans-Jürgen Cramer Direktor des Deutschen Klima-Innovationszentrums des EIT, ehemals Vorstandssprecher der Vattenfall Europe AG

Eva Maria Höller-Cladders Managerin, ehemals Direktorin bei Bosch, heute Unternehmensberaterin

Elke Holst Wissenschaftlerin am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin

Monika Schulz-Strelow Unternehmensberaterin bei b. international group, Präsidentin der Organisation ‚Frauen in die Aufsichtsräte‘ (FidAR)

Moderation: **Ute Holzhey**, Leiterin Inforadio-Wirtschaftsredaktion (rbb)

Sie sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht im Rahmen eines Imbiss die Gelegenheit zu Austausch und Gespräch. Bitte teilen Sie unter folgendem Kontakt mit, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen: Tel.: 030-97993-37777, E-Mail: info@inforadio.de. Die Diskussion wird aufgezeichnet und am Sonntag, 02. Januar um 11.05 Uhr im Rahmen der Sendereihe Forum im Programm von Inforadio (93,1 MHz) ausgestrahlt.

Schnell noch ein paar Links aus dem Kreis und den Themen der Feinkost-Frauen

Anke Domscheit

http://www.nytimes.com/2010/12/01/world/europe/01iht-letter.html?_r=1

Frauen in die Aufsichtsräte

<http://newsticker.sueddeutsche.de/list/id/1078791>

Debatte im Bundestag

<http://www.chiemgau24.de/nachrichten/politik/bundestag-streitet-ueber-frauenquote-1033243.html>

Cornelia Möhring für die Linke in der Debatte im Bundestag
<http://www.youtube.com/watch?v=w55NtlioYn0>

Sie finden hier wie auch auf unserer Website auch noch die nächsten Termine:

**20.01.2011 Feinkost-Salon Gast: Anita Tack
Ministerin für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz in Brandenburg**



24. März 2011 Feinkost-Salon

**19. Mai 2011 Feinkost-Salon
Bascha Mika, Publizistin**

**07. Juli 2011 Feinkost-Sommerfest 2011
wahrscheinlich im Schloß Friedrichsfelde / Tierpark**

Allen einen herzlichen Gruss -

Julia Witt

Eingestellt von Julia Witt um **08:29**  **0 Kommentare** 

Feinkost- Rückblick

Liebe Feinkost-Freundinnen,

ganz herzlich möchte ich mich an der Stelle nochmal für den wunderbaren Feinkost-Abend letzte Woche bedanken - bei Prof. Katrin Hinz und ihrem Team und natürlich auch bei Frau Janina Bachmann-Graffunder für das leckere Essen. Ich bedauere nochmal meine Verspätung und bewundere im nachhinein alle - über 30 Frauen waren trotz klirrender Kälte pünktlich und haben den Weg nach Oberschöneweise richtig gefunden. Besonders beeindruckend waren die Arbeiten der jungen Studentinnen, die als Label 30 Paar Hände wunderschöne Kollektionen erstellen <http://www.30paarhaen.de/>

Der Traum aller vielbeschäftigten Frauen, mal mit einer guten Freundin einkaufen, wurde schnell wahr, während ich noch an den Spätfolgen meiner Frosterfahrungen arbeitete, probieren die neue Chefin der BVG, Frau Dr. Sigrid Evelyn Nikutta und Sarah Fingarow zwei absolute Traumkleider an: edel und doch pur im Schnitt, herrliches Material und ohne den


manchmal Frauen unterstellten Neid war allen klar:die sind für die beiden gemacht !

Nochmals herzlichen Dank an die Studentinnen, die sich mit Wollpullover Zeit für uns nahmen und auch wenn ein Teil der Feinkost-Gruppe (wie immer plaudernd und guter Dinge) dann doch eher den Platz am Heizkörper suchte,war es wieder eine tolle Runde mit schöner, entspannter Stimmung, mit Plausch über Kinder, Auto und die vielen Termine und dass sich gerade im Vorweihnachtsstreß sooo viele Frauen Zeit genommen hatten, zeigt auch, wie eng und effizient der Austausch ist. Für alle, die absagen mussten, hat Prof. Hinz schon angeboten, uns zum Sommer zu entsprechenden Terminen wieder einzuladen.

An der Stelle
allen eine schöne Adventszeit -

herzlichst Julia Witt

www.feinkost-salon.blogspot.com

Eingestellt von Julia Witt um [08:13](#) [0 Kommentare](#) 

F R E I T A G , 2 6 .

Feinkost-Advent

Liebe Feinkost-Freundinnen,

1. anbei **die erwartete Einladung für unseren Feinkost-Advent** nächste Woche.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend in Oberschöneweide
! Bitte unbedingt anmelden !

Das Büfett wird wieder von unserer Feinkost-Freundin und
Hotelchefin Janina Bachmann-Graffunder organisiert -
vielen Dank -

wer letztes Jahr beim Feinkost-Advent dabei war, erinnert
sich mit Vorfreude. Geld aber nicht allein für die Köstlichkeiten
mitbringen,
es gibt auch Mode zum Mitnehmen !

Frau StS Kerstin Liebich hat mich aufgrund ihrer aktuellen
intensiven Gesetzgebungsprozesse
und der damit verbundenen politischen Koordinierungsarbeit um
Verständnis gebeten, dass sich aktuell nicht um den Salon zu
kümmern in der Lage ist.

Ja, ich bedauere, dass die Planung der Veranstaltung
Spitzenpositionen von Evrim Baba mal wieder auf einen
Feinkost-Termin gefallen ist.

Die Planung des Feinkost-Salons erfolgt natürlich nach bestem Wissen und langfristig vorab, aber natürlich lässt sich dies nicht vermeiden.

Aktuelle Informationen zum Feinkost-Salon: <http://www.feinkost-salon.blogspot.com/>

Noch aktuellere Informationen und Links bei Feinkost auf Facebook: <http://www.facebook.com/#!/group.php?gid=53488850913>

Alle Feinkosttermine für das erste Halbjahr 2011 :

20.01.2011 Feinkost-Salon Gast: Anita Tack

24. März 2011 Feinkost-Salon Gast vorgemerkt

19. Mai 2011 Feinkost-Salon Bascha Mika, Publizistin

07. Juli 2011 Feinkost-Sommerfest 2011 zu Gast im Schloß Friedrichsfelde

2. Berunruhigender Lesetipp: <http://www.manager-magazin.de/finanzen/artikel/0,2828,731344,00.html#ref=rss>

3. Interessantes, auch beunruhigendes Interview mit Andreas Nahles <http://maedchenmannschaft.net/interview-mit-andrea-nahles/>

4. Preisthemen http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/berlin/detail_dpa_27275994.php

5. Einladung zur Fachtagung MÄDCHEN, JUNGEN,

GENDERKRAM? Berliner Wege in der Jugend- und

Bildungsarbeit am Mittwoch, den 15. Dezember 2010 von 10.00

- 17.00 Uhr - Umweltforum Berlin - Pufendorfstraße 11 - 10249

Berlin Die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie

und Frauen lädt ein zur Fachtagung "Mädchen, Jungen,

Genderkram? Berliner Wege in der Jugend- und Bildungsarbeit".

www.gleichstellung-weiter-denken.de Kontakt: Kathrin Decker,

ariadne an der spree GmbH - Torstraße 107 - 10119 Berlin Tel.:

030 259 259 27 - Fax: 030 259 259 99 - [decker@ariadne-an-der-](mailto:decker@ariadne-an-der-spreede.de)

[spreede.de](http://www.gleichstellung-weiter-denken.de)

6. Donnerstag, 02. Dezember 2010, 18:30 Uhr

Diskussion "Muslima in Berlin"

Die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft lädt in ihren Räumen zur Diskussion. Gegenstand der Debatte wird die zunehmende Menschenfeindlichkeit gegenüber Muslimen sein.

Vor allem muslimische Frauen kritisieren, dass ihre eigenen Entscheidungen nicht wahrgenommen und akzeptiert werden, sie von der Gesellschaft zu oft als Opfer betrachtet werden.

Diese Veranstaltung zu antimuslimischem Rassismus hat die Situation der Frauen im Fokus. Als Moderatorin wird Yasemin Shooman vom Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin auftreten. Geladene Gäste sind Rainer-Maria Fritsch (Staatssekretär für Soziales in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales), Sanem Kleff (Schule ohne

Rassismus) und Nina Mühe (Open Society Institute).

Eine Veranstaltung des Forums Muslime in Tempelhof-Schöneberg in Kooperation mit Schule ohne Rassismus und der bezirklichen Integrationsbeauftragten.

Die Diskussion findet im Rahmen der cross Kultur 2010 statt, einer Veranstaltungsreihe des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg.

Veranstaltungsort: GEW Haus, Raum 31/32 Ahornstraße 5
10787 Berlin **Weitere Infos finden Sie unter:** www.cross-kultur.de

7. Spitzenpositionen Wie Frauen Männerdomänen und Führungssetagen erobern.

Evrin Baba-Sommer (MdA, Linke) lädt ein: zu Gast ist

Dagmar Vogt CEO der vogt group SE, Unternehmerin des Jahres 2008/2009

Präsidentin des Verbandes Berlin Solar Network **Donnerstag, 2. Dezember 2010, 18 Uhr** Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 388

Moderation: Ina Krauß Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 030.23252592 elias@linksfraktion-berlin.de www.linksfraktion-berlin.de

8. Geliebtes Blech. Damenwahl. Frauen und ihre Autos. Fotos und Bildband von Sharon Adler

Freitag, 03. Dezember 2010 bis 31. Januar 2011

Vernissage und Buchvorstellung: Freitag, 03. Dezember

2010, 19 Uhr Literatur über Autos gibt es wie Sand am Meer, das Thema "Frauen und Autos" steht jedoch nur selten im Fokus der Medien. "Dabei ist das Verhältnis von Frauen zu Autos ein ganz Besonderes", fiel der Berliner Fotografin und Herausgeberin der AVIVA-Berlin, Sharon Adler auf, als sie sich bei ihrer Freundin, der Musikerin und Filmemacherin Mo Asumang ein Batterieladegerät für ihren altersschwachen Scirocco auslieh. Aus einer harmlosen Plauderei über das Bild der Frau in der Auto-Werbung und in der öffentlichen Wahrnehmung wurde so die Idee geboren, eine Fotoserie über Frauen und ihre mobilen Gefährten zu machen. Viele Kilometer später ist aus dieser Einsicht der Bildband "Damenwahl" entstanden - Auf 160 Seiten inszenieren sich Fahrerinnen, Besitzerinnen, Liebhaberinnen und manchmal auch Mechanikerinnen und ihr Verhältnis zum Auto selbst - nüchtern und liebevoll, selbstbewusst und spielerisch (u.a.: Ulrike Folkerts, Suzanne Vega, Jette Joop, AnNa. R, Lea Rosh, Mo Asumang, Heidi Hetzer, Marusha, Inga Busch, Marla Glen).

Veranstaltungsort: BEGINE - Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V. Potsdamer Str. 139 10783 Berlin www.begine.de

9. Freitag, 03. Dezember bis Samstag, 04. Dezember 2010, (Freitag ab 14:00 Uhr, Samstag ab 9:00

Uhr)Frauen Fundraising Forum 2010

In diesem Jahr ist der Kongress vollgepackt mit Angeboten,

Informationen und Fun: Erstmals geht das Forum über zwei Tage. Erstmals gibt es einen 2. Plenums-Vortrag am Nachmittag. Und erstmals bieten die VeranstalterInnen außer Seminaren und Thementischen ein Coaching- und Mentoring-Programm an. Angebote: Get Together, Coachings, Vorträge, Seminare, Mentoring.

Referentinnen: Suzanne Grieger-Langer, Dr. Ursula Engelen-Kefer (Sozialpolitikerin), Kathrin Koschani-Bongers (Bongers Konzept), Ute Großmann (KfW Existenzgründungsbörse), Eva Loschky (Stimmtrainerin und Coach), Anna-Maria Wagner (i-gelb), Julia Tzanakakis (Ernst&Young), Stephanie Schröder und Sabine Sienz (GFS GmbH), Veronika Steinrücke (steinrücke&ich)



Veranstaltungsort: Evangelisches Johannesstift Schönwalder Allee 26

13587 Berlin Fon 030 - 33 60 90 www.evangelisches-johannesstift.de Weitere Infos und Kontakt finden Sie unter: Frauen-Netzwerk im Deutschen Fundraising Verband e.V. Chausseestraße 5 10115 Berlin www.fundraisingverband.de

10. **Montag, 07. März 2011, 19:30 Uhr Ansichten und Einsichten über eine berühmte Frauenrechtlerin: Clara Zetkin - Befreiungssehnsüchtige**

Eine Hommage an eine einflussreiche sozialistische Politikerin, Frauenrechtlerin und Frau: Clara Zetkin. Kompromisslose Kämpferin für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in einer von Männern dominierten Gesellschaft. 100 Jahre Internationaler Frauentag 2011 –initiiert durch Clara Zetkin fand der erste Internationale Frauentag am 19. März 1911 statt. Millionen von Frauen in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA beteiligten sich. Angelika Warning und Silke Lange präsentieren Ansichten und Einsichten über die berühmte Frauenrechtlerin in Lied und Text.

Veranstaltungsort: Freie Volksbühne Berlin e.V. Ruhstraße 6 10709 Berlin **Weitere Infos finden Sie unter:** www.lustaufkultur.de

Eingestellt von Julia Witt um **07:31**  [0 Kommentare](#) 

F R E I T A G , 1 2 .

Rückblick Feinkost Salon

Liebe Feinkost-Frauen,

kurzer Rückblick: es ein ganz toller Feinkost-Salon - die



Gastgeberinnen wurden nicht nur wegen der leckeren Speisen gelobt, sondern vor allem gab es viele Frauen, die sich für die engagierte Arbeit mit Migrantinnen interessiert haben und die durch Ayla und Susanne eine wunderbare Einführung in den täglichen Alltag erhalten haben.

Wieder einmal zeigt sich, was eigentlich platt jeder weiß: um wie vieles prägender der direkte Kontakt ist, wie schnell Schubladenbilder verschwinden, wenn man sich direkt im Gespräch mehr als die höflichen zehn Minuten Zeit nimmt und wie spannend es auch ist, die Frauen dort in jenen Kiezen zu treffen, in die viele sonst gar nicht kommen würden...Auch die Darstellung von Dr. Dorothea Dreizehnter war für alle sehr aufschlussreich.

Dass die vielbeschäftigte Führungsfrau uns nochmal an ihrem inneren Entscheidungsprozess für Berlin, für diese verantwortliche Rolle, teilhaben ließ, hat alle wieder in verschiedenster Weise angeregt und die daraus entstehenden Debatten über eigene biografische Pfade sind oft wertvoller als jeder Coaching-Workshop...

Nicht zuletzt treffen sich immer ganz verschiedene Frauen und die unterschiedlichen Berufsgruppen alle plaudernd zu erleben, ist natürlich auch für mich selbst eine große Freude. Also nochmals herzlichen Dank an alle, natürlich auch an Katrin Lompscher, die mich in großartiger Weise unterstützte !
Lieber Gruss zum Abend
Julia Witt

www.feinkost-salon.blogspot.com

Eingestellt von Julia Witt um **05:07**  **0 Kommentare** 

M I T T W O C H , 3

Erinnerung: morgen ist Feinkost-Salon

Liebe Feinkostfrauen,

draußen stürmt es - genau das richtige Wetter, um zusammen zu sitzen.

Das machen wir morgen abend beim Feinkost-Salon und nicht nur die Frauen vom türkischen Frauenzentrum "AKARSU - die Gesundheitsetage" freuen sich schon sehr. Jemand die Einladung verbummelt ?

Nochmal präzise festhalten: Oranienstr. 25, 10999 Berlin-Kreuzberg , Gewerbehof

Wir begrüßen morgen Frau Dr. Dorothea Dreizehnter,

Vizechefin von Vivantes, die uns aus ihrem Werdegang erzählen wird.

Wie bewährt wird mich Senatorin Katrin Lompscher bei der Moderation unterstützen.

Wir sind gespannt und freuen uns auf gute Bekannte und neue Feinkost-Frauen !

Der bereits 1984 gegründete Vererin AKARSU e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, besonders Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund in ihren Potenzialen und Kompetenzen zu stärken und ihnen so einen Weg zu mehr Unabhängigkeit, Selbstbewusstsein und Stärke zu zeigen.

Wir sind zu Gast bei unseren Feinkost-Freundinnen **Ayla Yilmaz** (Vorstandsvorsitzende)

Susanna Hölscher (Koordinatorin der Gesundheitsetage)

Ich ahne nicht nur, sondern weiss, das türkische Köstlichkeiten vorbereitet werden und kann nur raten, vielleicht das Mittagessen ausfallen zu lassen... (Kann ich selbst kaum einhalten, morgen ist im Rathaus unsere Jahres-Wirtschaftskonferenz und da gibt es AUCH leckere Sachen...)

Noch ein paar Fragen und Antworten

1. "Ist Feinkost ein Verein ?"

Julia Witt:

Nein. Jede vielbeschäftigte Frau will sich keinen neuen Verein in den Kalender und ans Portemonnaie binden, sondern selbst entscheiden, wann sie kommt, wie oft und was sich aus den Kontakten ergibt. Vor allem finde ich es immer schlimm, dass zuerst Mitgliedbeiträge abgezogen werden und frau erst später merkt, ob sie sich in dem Kreis wohl fühlt...

2. "Gibt es Regeln für die Mitgliedschaft ?"

Julia Witt:

Nein. Wichtig ist, dass es sich um aktive Frauen handelt, Berlinerinnen und Brandenburgerinnen, die aktiv mit anderen kommunizieren, zuhören können, nicht nur vor sich erzählen und den Salon nicht zur Bewerbung des eigenen Gewerbes mißbrauchen. Natürlich sind wir daran interessiert, dass sich Ost und West, Alt und Jung, Etablierte und Studentinnen gleichermaßen hier sich wohl fühlen, es Austausch gibt und frau natürlich auch die Visitenkarten austauscht. Ich freue mich, dass inzwischen schon einige schöne Kooperationsprojekte entstanden sind - denn die verschiedenen Branchen: Medien, soziale Projekte, große Unternehmen, Senat, freie Projektmitarbeiterinnen bieten dafür genug Gelegenheit.

3. "Ich habe keine Zeit, mich vorzubereiten"

Julia Witt:

Muss frau auch nicht, es ist vor allem die entspannte Atmosphäre, die alle begeistert - und die daraus resultiert, dass frau sich entspannt zurück lehnen kann. Die Gastfrau berichtet ohne unterbrochen zu werden etwa 20 Minuten aus ihrem Leben, wir hören zu, Katrin Lompscher und ich stellen je drei nicht vorbereitete Fragen und dann ist ein gemütliches Plaudern angesagt.

4. "Ich weiß gar nicht, was ich anziehen soll."

Julia Witt:

Aufbrezeln ist nicht nötig - aber wenn gewünscht, natürlich genau so willkommen. Jede weiß am besten, mal fühlt frau sich im entspannten Kaputzenpulli wohl - mal eher im kleinen Schwarzen... Wir sind genau DER Salon, bei dem frau das Tüchlein nach des Tages Job abmacht, die Beine von sich streckt und sagt: Mädels, hier fühle ich mich wohl.

5. "Wann geht es los "

Julia Witt: Ab 19 Uhr treffen die Frauen ein, man kann sich ein Glas Wein nehmen, ein wenig entspannen, plaudern - und dann 19.30 Uhr startet pünktlich die Erzählung. Wer zu spät kommen muss, leise reinschleichen...

6. "Wo finde ich die nächsten Termine und sehe, wer sonst dabei ist "

Auf der Website www.feinkost-Salon.blogspot.com rechts.

Die nächsten Termine

02.12.2010 Feinkost-Advent Gastgeberin: Prof.Katrin Hinz in der HTW - Modenschau !
20.01.2011 Feinkost-Salon Gast: Anita Tack Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz in Brandenburg

24. März 2011 Feinkost-Salon



19. Mai 2011 Feinkost-Salon Bascha Mika, Publizistin

07. Juli 2011 Feinkost-Sommerfest 2011

wahrscheinlich im Schloß Friedrichsfelde / Tierpark

Mit bestem Gruß

Julia Witt

Eingestellt von Julia Witt um 09:23  0 Kommentare 

Labels: [Akarsu](#), [berlin](#), [Dr.Dreizehnter](#), [Feinkost. Salon](#),
[Frauen](#), [Julia Witt](#), [Kreuzberg](#)

M I T T W O C H , 1

➔ Feinkost Rundbrief 13. Oktober

Liebe Feinkost-Frauen,

1. erinnere ich an den Frauenpreis - Frist 22. Oktober !!!

Jetzt Frauen vorschlagen: Frauensensor Harald Wolf hat den Berliner Frauenpreis 2011 ausgelobt

Der Senat vergibt jährlich den Berliner Frauenpreis an eine Berliner, die sich durch ihren Einsatz in herausragender Weise für die Emanzipation der Geschlechter eingesetzt hat. Zu den Preisträgerinnen der vergangenen Jahre gehörten zum Beispiel Anke Domscheit, Ilse-Maria Dorfstecher, Dr. Czarina Wilpert, Seyran Ateş und Maren Kroymann.

Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen Harald Wolf: "Berlin ist die Stadt der Frauen. Hier leben Frauen, die selbstbewusst den Alltag bewältigen und sich engagiert für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzen. Deshalb wollen wir auch im kommenden Jahr eine Berliner ehren, die sich in besonderer Weise auf diesem Gebiet ausgezeichnet hat." Der Preis ist mit 2.600 EUR dotiert. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, der neben Staatssekretärin Almuth Nehring-Venus die Sozialwissenschaftlerin und Leiterin der Amadeu-Antonio-Stiftung, Anetta Kahane, die Wissenschaftlerin vom Institut für Management der FU Berlin, Prof. Dr. Gertraude Krell, die Vorsitzende des Verbandes polnischer Unternehmerinnen e.V., Lucyna Krolikowska, und die Preisträgerin des Jahres 2010, Anke Domscheit angehören. Die Preisverleihung findet am 8. März 2011 im Rahmen einer Festveranstaltung im Roten Rathaus statt.

Alle Berlinerinnen und Berliner sind dazu aufgerufen, sich an der Ermittlung der Preisträgerin für das Jahr 2011 zu beteiligen. Vorschläge können durch Einzelpersonen oder Personengruppen erfolgen und sollten bis zum 22. Oktober 2010 an die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, z.Hd. Katrin Strauch, 10825 Berlin, eingereicht werden. <http://www.berlin.de/sen/frauen/oeff-raum/frauenpreis/ausschreibung.html>

katrin.strauch@senwtf.berlin.de Katrin Strauch,
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen
Martin-Luther-Str. 105, 10825 Berlin, Telefon: 9013-8933

2. dazu auch eine Einladung für den 25. Oktober, die sich vor allem an Frauen aus der Kommunalpolitik richtet. Es geht um die Frage, wie Frauen in Berlin in politische Gremien eingebunden sind, wie sie selbst die gläserne Decke in den Gremien empfinden und welche Ideen es gibt, Akzeptanz und Feedbackkultur für und von Frauen zu ändern. Die Veranstaltung findet bei Rohnstock-Biografien statt.

3. anbei ein Text von unserer Feinkost-Freundin Anke Domscheit-Berg zum Thema G20 im aktuellen Freitag.
<http://www.freitag.de/positionen/1040-das-einmaleins-des-open-government>
Sie und Feinkostfreundin Antje Matten hatten ein wunderbares BarCamp organisiert.

Ich selbst war auch dabei und konnte mich von der exzellenten Arbeit und schönen Stimmung überzeugen und wer nicht dabei war, kann sich hier auf dem Video noch mal einen Eindruck verschaffen - da sind wir alle drei dabei :-)
http://www.youtube.com/watch?v=5QDXUbs-DNg&feature=player_embedded

4. Quote - gehts auch ohne ?
Auch ohne Quote: Schon jedes vierte Unternehmen in Familienbesitz wird von einer Frau geleitet - und das soll erst der Anfang sein.
<http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/karriere/frauen-an-der-macht/1952664.html>

5. Neues Buch von Jutta Allmendinger: Frauenpower nicht verschenken
[http://www.vorwaerts.de/artikel/frauenpower-nicht-verschenken?
utm_source=twitterfeed&utm_medium=twitter](http://www.vorwaerts.de/artikel/frauenpower-nicht-verschenken?utm_source=twitterfeed&utm_medium=twitter)

6. Feinkostfreundin Anne Roth zum Thema Frauenblogs
<http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/23/0,3672,8108599,00.html>

7. Hier eine schöne Suchanzeige
<http://betahaus.de/2010/10/wir-suchen-eine-beta-salonniers-genannt-auch-eventmanager/>

8. Was tun denn DIE POLITIKERINNEN
Hier mal ein schöner Überblick über einen Tag an der Basis, die Bundestagsabgeordnete Halina Wawzyniak konkret bei

den Projekten.

<http://www.wawzyniak.de/nc/start/aktuelles/detail/zurueck/aktuell-72954074a4/artikel/wahlkreistag-kreuzberg-5-projekte-an-einem-tag/>

und dazu eine aktuelle Positionierung

<http://blog.wawzyniak.de/?p=3363>

9. Seminar: ... die Hälfte der Welt! Zur Lage der Frauen in Deutschland und Europa

Sonntag, 17. bis Mittwoch, 20. Oktober 2010

"Wir fordern die Hälfte der Welt!" - der einstige Schlachtruf der Suffragetten hallt noch heute nach, wenn es um die (paritätische) Beteiligung von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen geht, wenn über ihre Zugriffsmöglichkeiten auf die Schalthebel der Macht diskutiert wird oder wenn jenseits des Wahlrechts ihre Lebensperspektiven und Chancen verhandelt werden. Bis heute geht es für viele Frauen in Deutschland und Europa immer noch darum, wählen zu können – seien es Lebensentwürfe oder Berufsbilder.

Wie es um die Lage der Frauen in Deutschland und Europa bestellt ist, soll anhand der unveräußerlichen Grundrechte Freiheit, Gleichheit und Sicherheit in dieser dreitägigen Veranstaltung vergleichend betrachtet werden. Über einen kritischen und wachen Blick auf die gegenwärtige Situation der Frauen in Europa hinaus, zeigt das Seminar in einem integrierten Workshop Empowerment-Strategien auf, die eine stärkere Teilhabe von Frauen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik erreichen können. Veranstaltungsort:

Europäische Akademie Berlin e.V. Bismarckallee 46/48

14193 Berlin Fon: 030-89 595 10 Die Teilnahmegebühr

beträgt 240,- Euro (inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ) bzw. 120,00 Euro (inkl. Verpflegung, ohne

Übernachtung). Weitere Infos und Anmeldung unter:

ub@eab-berlin.eu (bei Ute Boehr) oder 030-89 59 51 33

<http://www.eab-berlin.eu/>

11. Politischer Frauensalon im Frauenzentrum Paula Panke :
Gerechtigkeit durch bedingungsloses Grundeinkommen?



Dienstag, 26. Oktober 2010, 19:00 Uhr

Manche halten es für Almosen, andere für die Grundlage einer fairen und zukunftsfähigen Gesellschaft. Was ist dran an der Idee, die der Unternehmensgründer der dm-Kette Götz Werner genauso leidenschaftlich vertritt wie die Abgeordnete des Bundestages Katja Kipping? Zu Gast: Katja Kipping, Moderation: Astrid Landero.

Veranstaltungsort: Frauenzentrum Paula Panke Schulstraße 25 13187 Berlin Eintritt: Spende

Weitere Infos und Kontakt: <http://www.paula-panke.de/>

Gruss

Eingestellt von Julia Witt um 04:41  0 Kommentare 

Labels: Anke Domscheit, Anne Roth, Bedingungsloses Grundeinkommen Mädchenmannschaft, berlin, Feinkost, Frauen, Katja Kipping

M I T T W O C H , 6

➔ Linksammlung zur Gläsernen Decke

"Die Gläserne Decke war eher aus Beton"

<http://www.zeit.de/2009/31/Frauen-Beistueck>

"Gläserne Decke hindert Frauen am Aufstieg"

<http://www.abendblatt.de/wirtschaft/karriere/article792751/Glaeserne-Decke-hindert-Frauen-am-Aufstieg.html>

Guter Beitrag von Margit Osterloh und Sabina Littman-Wernli



<http://www.iou.uzh.ch/orga/downloads/publikationen/C79glaesernedecke.pdf>

Die Gläserne Decke durchbrechen

<http://www.project-syndicate.org/commentary/mees2/German>

Die Anatomy der Gläsernen Decke (englisch) Studie

http://www.lexisnexis.de/downloads/the_anatomy_of_the_glass_ceiling.pdf

Eingestellt von Julia Witt um 04:02  0 Kommentare 

Labels: Anke Domscheit, beton, glass ceiling, Gläserne Decke, links, Studie

[Startseite](#)

[Ältere Posts](#)

Abonnieren [Posts \(Atom\)](#)



Zitat der Woche

"Ich habe nie genau herausgefunden, was der Feminismus eigentlich ist. Ich weiß nur, dass man mich als Feministin bezeichnet, wann immer ich Gedanken äußere, die mich von einem Fußabtreter unterscheiden." Rebecca West, 1913

"...wieso es das vielleicht größte Glück im Leben einer Frau ist, eine Freundin zu haben, bei der sie sich nicht nur ausheulen kann,

sondern die sie im richtigen Moment in den Hintern tritt." Thea Dom

Feedback

Liebe Julia, bin ich froh, dich auf Zypern kennengelernt zu haben und dankbar ueber euer Feinkost-Engagement! Versuche am Frauentag ins Schloss zu kommen. Da wollte ich IMMER schon mal hin. Gruß Nicola

Liebe Julia, liebe Kerstin,
ich möchte mich noch ganz herzlich bei euch bedanken!
Ihr habt mir- und sicher uns allen- einen wunderschönen Abend geschenkt!
Es war sehr schön, das gute und offene Verstehen untereinander zu erleben. Die guten und interessanten Gespräche, das Gezwitscher und Geschnatter, die Vertrautheit und bunten Kleider. Alles in allem eine herrliche Atmosphäre!
Die Fotos (vielen Dank auch dafür!) lassen den Abend noch einmal „auferstehen“ und machen mir gleich gute Laune.
Angeli Büttner

Liebe Julia, ja es war ein wunderschöner Abend - und deshalb einen ganz besonderen Dank noch einmal Erika Maier

Feedback

Liebe Juliane,
Habe - ohne Absicht - das Namensschildchen entführt. Schon aus diesem Grunde siehst Du mich sicher bald wieder. Es war wirklich ein sehr schöner, angenehmer Abend mit interessanten Leuten und Gesprächen. Mit freundlichen Grüßen Ines Kreie

"Heute endlich ein paar Zeilen des Dankes. Es war ein toller Salon wieder mal mit Frau Rothkegel - schöne Gespräche und Kontate !"
Ute Boehm

"Wunderbarer Abend ! Die Stimmung war ganz außergewöhnlich !"
B.

Links zu den Fotos vom Sommerfest

<http://picasaweb.google.de/Wasserhaus/FeinkostSommerfest#>
und

http://projekte.heidischem.de/Feinkost_0709/

Unser 12. Gast



Ingar Brueggemann

Unser 11. Gast



Carola Bluhm

Unser 10. Gast



Petra Pau

Unser 9. Gast



Dr. Bettina Schleicher

Unser 8. Gast



Sybille Rothkegel

Unser 7. Gast



war Dagmar Pohle

Unser 6. Gast



Frau Lukoschat

Unser 5. Gast



ist Katrin Lompscher

Unser 4. Gast



war Prof. Erika Maier

Unser 3. Gast:



Staatssekretärin Almuth Nehring-Venus

Unser 2. Gast:



Vera Gäde-Butzlaff

Unser 1. Gast: Anke Domscheit



Frau Gäde-Butzlaff und Daniela Nickau

Aktuelle Blogs zur Emanzipation

- [Mädchenblog](#)
- [Mädchenmannschaft](#)

Die neuen Autorinnen

